



Gemeinderat Schüttringen **Sitzung des Gemeinderats vom 30.05.2018**

Anwesend:

Der Bürgermeister, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)
die Schöffen, Claude MARSON (LSAP) und Vic BACK (Schëtter Bierger)
und die Räte, Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jérôme Lehnertz (CSV), Jim RONK (DP), Serge THEIN (Schëtter Bierger), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP)

Der Gemeindesekretär, Alain DOHN

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur sechsten Sitzung in 2018. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Zu Beginn der Sitzung würdigt der Bürgermeister die Person und die Verdienste des verstorbenen Grünen Politikers Camille Gira für den Natur- und Umweltschutz. Des Weiteren wird des ebenfalls verstorbenen Jos Niclou gedacht der sich in seiner Funktion im Schöffen- und Gemeinderat sehr für die Belange der Gemeinde und später bei der „Amiperas“ verdient gemacht hat. Der Gemeinderat gedenkt der beiden Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über folgende Themen/Termine:

- Alle beratenden Kommissionen haben ihre Arbeit aufgenommen, entsprechende Infos werden auf dem Webtool des Gemeinderats publiziert
- Am 28.04. hat die Generalversammlung der „Lëtzebuerger Jugendpompjeeën“ in Präsenz des Innenministers, Dan Kersch, stattgefunden. Das Engagement der Jugendfeuerwehr wird ausdrücklich gelobt.
- Am 01.05. wurden die neuen Sanitäranlagen beim Chalet „Nic Rollinger“ in Neuhaeusgen der „Lëtzebuerger Guiden a Scouten“, dies in Beisein von Herrn Claude Meisch, Minister für Bildung, Kinder und Jugend, eröffnet. Diese sind auch für die Busfahrer am Terminus Neuhaeusgen nutzbar.
- Am 04.05. wurde ein Dritte Welt Laden in Munsbach eröffnet
- Am 16.05. fand die Schecküberreichung des Neujahrsempfangs der Gemeinde statt
- Am 18.05. wurde die neue Küche des Haus Sand in Neuhaeusgen eingeweiht
- Am 23.05. hatte der Schöffenrat eine Unterredung mit den „Geschichtsfrënn leweschte Syrdall“ – diese möchten an einzelnen Häusern Plaketten mit den alten Hausnamen anbringen. Vereinzelt wurde dies schon umgesetzt, auf Wunsch der Eigentümer können weitere Plaketten angebracht werden
- Der Spielplatz „Um Grousbuer“ ist eröffnet, es sind jedoch noch einzelne Themen zu klären. So sind zeitweise nicht ausreichend Parkplätze vorhanden und beim Wasserbecken bestehen bei einigen Bürgern Sicherheitsbedenken trotz sicherheitstechnischer Abnahme. Mit Blick auf Turniere stellt der Bürgermeister klar,

dass Anwohner Priorität bei der Nutzung haben. Die offizielle Einweihung ist am 06.07. um 17.00 Uhr.

- Am Spielplatz „Leyebierg“ sind die Arbeiten durch eine Bushaltestelle leicht in Verzug geraten.
- Am 02.06. findet die Nuit des Sports statt
- Am 07.06. ist die traditionelle „Journée des Bourgmestres“ in Mondorf
- In der „Rue de Neuhaeusgen“ besteht ein Parkproblem aufgrund der Baustelle der Firma Eifel-Haus. Dauerparker sollten dort nicht parken.
- Die erforderlichen Regelungen zum Datenschutzgesetz sind in Arbeit. In einer Arbeitssitzung des Syndikats SIGI am 12.06. werden weitere Details vorgestellt. Es ist geplant einen externen Datenschutzbeauftragten für die vier SIAS Gemeinden zu bestellen.
- Am 28.06. findet auf Initiative der Landwirtschaftskommission eine Besichtigung der Quellen der Gemeinde statt.
- Die neuen „Plans Directeurs Sectoriels“ wurden veröffentlicht und zur Stellungnahme an die zuständige Kommission weitergegeben

Schöffe Claude MARSON (LSAP) ergänzt folgende Punkte:

- Am 14.05. hat er gemeinsam mit **Rätin Nora FORGIARINI (déi gréng)** an einer Plenarsitzung des Klimabündnisses teilgenommen. Das Plenum war ausreichend besetzt um stimmberechtigt zu sein. Ministerin Carole Dieschbourg hat die Strategien zur Anpassung an die bestehenden Klimaänderungen vorgestellt. Die Bilanz 2017 wurde abgesegnet und die Wahlforderungen für die kommenden Wahlen definiert. Änderungswünsche können bis zum 15.06. eingereicht werden.
- In einem zweiten Workshop mit der Uni Luxemburg und Nexus wurde diskutiert wie in der Syrdall Region mit den Ressourcen Wasser, Boden und Energie umgegangen werden soll. Die entsprechenden Berichte werden nach Erhalt veröffentlicht. In einem dritten Workshop werden die Themen weiter vertieft.
- Thema Mobilität: der neue Syribus fährt jetzt 100%-elektrisch und wird vor der Gemeindeverwaltung aufgeladen. Der Ventilator der Kühlung macht störende Geräusche, was nicht zu vermeiden ist. Für das Gemeindepersonal wurde testweise zunächst ein E-Bike angeschafft.
- Als Pilotprojekt wird ein neuer Bus zwischen 11.45 und 14.30 Uhr alle 20 Minuten zwischen der Gemeinde und der Zone Industrielle fahren. Die Nutzung ist kostenlos. Bei Erfolg werden sich die Betriebe in der Zone Industrielle an den Kosten beteiligen.

Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) ergänzt folgenden Punkt:

- Am 16.05. hat eine Versammlung mit den Vereinen zur Organisation des diesjährigen Weihnachtsmarktes stattgefunden; das Interesse der Vereine ist groß.

1. Soziale Dienste

1.1. Genehmigung der Konvention 2018 zur Regelung der Zusammenarbeit des « CIGR -Centre d'Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl » mit der Försterei

Aufgabe des CIGR Syrdall ist es in Zusammenarbeit mit der ADEM schwer

vermittelbare Personen wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die Gemeinde Schüttringe war 1999 Gründungsmitglied der CIGR, hat aber aufgrund finanzieller Unstimmigkeiten die Mitgliedschaft 2005 beendet. Wie **Schöffe Claude MARSON (LSAP)** erläutert, konnten die administrativen Probleme mit der Umstrukturierung und Reorganisation 2013 beseitigt werden so dass einer erneuten Zusammenarbeit nichts mehr im Wege steht. Mike HAGEN als Präsident der CIGR erläutert die aktuelle Organisation und betont die Kernaufgabe des aktiven Kampfes gegen die Arbeitslosigkeit. Da die CIGR projektbezogen arbeitet, wurde als erstes Projekt eine Zusammenarbeit mit der Försterei der Gemeinde begonnen. Die CIGR unterstützt sie insbesondere bei der Herstellung von Brennholz und Holzschnitzel und dem Unterhalt der Wege. Weitere Projekte sind möglich. **Schöffe Claude MARSON (LSAP)** weist darauf hin, dass der bestehende und gut funktionierende Dienst „Handreechen.Schütter“ im Rahmen des „Service de Proximité“ als bestehender Vertrag wie bisher weitergeführt wird.

Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) merkt an, dass bei der Vorstellung des Forstplans für das Jahr 2018 nicht darauf hingewiesen wurde dass die Unterstützung durch externe Dienste bzw. Mitarbeiter erforderlich ist. Auch laufe die bestehende Zusammenarbeit mit der „Aarbechtshëllef asbl“ sehr zufriedenstellend. Warum gibt es jetzt eine Richtungsänderungen in der Auswahl der sozialen Träger? Laut **Schöffen Claude MARSON (LSAP)** sind die Staatsbediensteten im Forstamt voll ausgelastet und es werde teilweise schon auf Arbeiter der Gemeinde Niederanven zurückgegriffen. **Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schütter Bierger)** ergänzt, dass man auch aus Solidarität mit den SIAS Gemeinden diese Zusammenarbeit unterstütze. Auch sei die nun vorhandene Vielfalt an Leistungsträgern mit sozialen Aspekten sehr positiv zu werten.

Zur Regelung der weiteren Zusammenarbeit wird eine entsprechende Konvention unterzeichnet. Auf Nachfrage von **Rat Serge Eicher (DP)** wird bestätigt dass die Konvention jährlich neu vom Gemeinderat genehmigt werden muss und dass der finanzielle Beitrag der Gemeinde Schüttringen auf den in der Konvention festgelegten Betrag begrenzt ist und dass die Gemeinde sich nicht an eventuellen Verlusten des CIGR beteiligen muss. Die Genehmigung erfolgt mit drei Enthaltungen (Räte Jim RONK, Nicolas WELSCH, Serge EICHER) und einer Nein-Stimme (Rat Jean-Pierre KAUFFMANN)

1.2. Aufnahme eines neues Budgetpostens für die Beteiligung an der Finanzierung des Service « Environnement forestier » des « CIGR -Centre d'Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl »

Für die Konvention mit der CIGR muss ein Budgetposten i.H.v. 35.000 € neu geschaffen und genehmigt werden. Die Genehmigung erfolgt mit drei Enthaltungen (Räte Jim RONK, Nicolas WELSCH, Serge EICHER) und einer Nein-Stimme (Rat Jean Pierre KAUFFMANN)

2. Urbanismus

2.1. Genehmigung einer Konvention für die Umsetzung des PAP „Sentier de l’Eglise“ in Schuttrange

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt die, im Rahmen des PAP „Sentier de l’Eglise“ in Schuttrange, Umbau einer Scheune in ein Wohnhaus, Konvention vor. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

2.2. Einfügung eines zusätzlichen Artikels 67bis der Lärmschutzverordnung in Gebäuden und öffentlichen Wegen und Grundstücken

Das Bautenreglement der Gemeinde wird mit Blick auf die staatlichen Regelungen zur Lärmschutzverordnung um einen Artikel 67bis ergänzt. Ziel ist die Lärmemissionen von Klimaanlage und Luftwärmetauschern zu regeln, so **Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**. Basierend auf dem staatlichen „Règlement-type“ werden genaue Grenzwerte für die Geräuschemissionen innerhalb und außerhalb von Gebäuden vorgegeben. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

3. Tourismus

3.1. Genehmigung der Konvention betreffend die Zurverfügungstellung eines Teil seines Grundstücks im „Parc du Château de Munsbach“

Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) erklärt, dass die Gemeinde ein Grundstück zur Verfügung gestellt bekommt von 5 Ar für die Anlage eines Rosengartens. Dieser wurde von der Vereinigung „Lëtzebuerger Rousefrënn asbl“, beim Schloss Munsbach, angelegt. Zwischen der Gemeinde und dem Staat soll eine entsprechende Konvention unterschrieben werden für eine Laufzeit von drei Jahren mit jährlicher Verlängerungsoption. Sollte die Konvention auslaufen, verpflichtet die Gemeinde sich das Grundstück wieder in den Originalzustand zurück zu versetzen. **Rat Nicolas WELSCH (DP)** merkt an, dass laut Konvention die Rosenfreunde für die Anlage und den Unterhalt verantwortlich sind obwohl sie nicht Vertragspartner der Konvention sind. Eine entsprechende zusätzliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde und den „Lëtzebuerger Rousefrënn“ wird zugesagt. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

4. Musikschulunterricht

4.1. Regional Museksschoul Syrdall – Genehmigung der Organisation des Musikunterrichts für das Schuljahr 2018/2019

Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) stellt die Eckdaten zur Organisation der „Regional Museksschoul Syrdall“ vor. Insgesamt sind 127 Schüler eingeschrieben (91 Einzelunterricht – 36 Ensemblespieler). Die Kosten p.a. pro Unterrichtseinheit belaufen sich auf 5.096,33 €. Durch den in 2017/2018 erwirtschafteten Überschuss, der verrechnet wird, konnten die Kosten auf 4.986,96 € gesenkt werden. **Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger)** bedankt sich bei der für die lokale Organisation verantwortlichen Mitarbeiterin Monique Guillaume. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

5. Grundschulunterricht

5.1. Genehmigung der Anfrage zur späteren Einschulung im Zyklus 1,

Vorschulerziehung, des Grundschulunterrichts

Auf Antrag der Eltern und unter Vorlage eines ärztlichen Attestes soll ein Kind ein Jahr später als üblich eingeschult werden, so **Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

6. Kommunale Finanzen

6.1. Genehmigung der offenen Restanten zum Schluss des Rechnungsjahres 2017

Der Restantenetat beläuft sich auf 122.488,05€. Ein Betrag von 5.850,1 € soll abgeschrieben werden. Laut Aussage von **Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** sind einige der großen „Kunden“ mit Außenständen langjährig bekannt. Insbesondere bei der Verwaltung größerer Residenzen wird die Gemeinde härtere Maßnahmen auch über einen Anwalt umsetzen. Auch wenn man davon ausgehen muss, dass nicht die Bewohner sondern die Verwalter das Geld zurückhalten, denke man über Maßnahmen wie Sperrung des Wassers oder Entfernung von Mülltonnen nach um Druck aufzubauen. **Rat Jim Ronk (DP)** weist darauf hin, dass man so ggfs. die Falschen straft. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

6.2. Genehmigung von Abschlagszahlungen für Arbeiten

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert im Detail die Abschlusszahlungen für diverse öffentliche Bauprojekte mit den entsprechenden Planabweichungen nach oben und nach unten. *Die Abschlussrechnungen werden en bloc einstimmig genehmigt.*

7. Kommunale Reglements

7.1. Bestätigung einer dringenden Änderung des Verkehrsreglements – Schuttrange, „Rue de Neuhaeusgen“

Schöffe Claude MARSON (LSAP) erläutert die zur Regelung der Park-Problematik in der „Rue de Neuhaeusgen“ Abänderung des allgemeinen Verkehrsreglements:

Ab dem 24.05.2018 bis zum Ende der Bauarbeiten wird folgende Parkregelung gelten: Parkverbot auf den 5 Parkplätzen vor dem Haus Nr. 6 zwischen 07.00 und 19.00 Uhr an Werktagen. Eingeschränktes Parkverbot (maximale Parkdauer 2 Stunden) auf allen Parkplätzen zwischen der „Rue Principale“ und der Kreuzung mit der „Rue An der Uecht“ an Werktagen zwischen 07.00 und 17.00 Uhr. Auf diese Art und Weise sollen Dauerparker ferngehalten werden. Der Agent Municipal wird die Parkregeln überwachen und Verstöße protokollieren. Als Klimabündnisgemeinde wird in diesem Zusammenhang ein Pendelbus angeboten damit die Geschäfte und Restaurants erreichbar sind. **Rat Nicolas WELSCH (DP)** weist darauf hin, dass diese Regelung eine deutliche Verschlechterung für die ansässigen Geschäftsleute bedeute. Dies auch vor dem Hintergrund, dass vor einigen Jahren gemeinsam mit den Anrainern ein komplett neues Konzept für diese Straße erarbeitet wurde. Er bittet um Klärung ob es Alternativen für die Baustellenzufahrt

gibt und fragt nach dem Avis der Mobilitätskommission. Laut **Schöffen Claude MARSON (LSAP)** ist keine alternative Lösung machbar. Es handele sich um eine Übergangslösung von einem Jahr. Aufgrund der Dringlichkeit wurde kein Avis der Mobilitätskommission eingeholt. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

8. Vorkaufsrecht

8.1. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts für ein Grundstück in Munsbach, Schlasswee

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert die Hintergründe dieses Vorgangs den die Gemeinde erstmals in dieser Form zu entscheiden hat. Über einen notariellen Vertrag wurde im Mai 2017 ein Grundstück an eine Privatperson verkauft. Im Anschluss an den Verkauf wurde seitens des Notars bei der Gemeinde die Klassifizierung des Grundstücks erfragt. Das kurz zuvor verabschiedete Omnibusgesetz – das der Gemeinde ein Vorkaufsrecht einräumt – wurde seitens des Notars nicht beachtet. Im Akt hat dieser sich jedoch eine Haftungsfreistellung ausstellen lassen und darauf verwiesen von der Gemeinde keine rechtzeitige Antwort erhalten zu haben, was nicht korrekt ist. Eine Anfrage auf Verzicht des Vorkaufsrechts wurde nicht gestellt. Der gutgläubige Käufer hat jetzt eine Baugenehmigung angefragt. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt der Schöffenrat im Interesse des Bürgers diese Unterlassung nachträglich zu regulieren und formal darauf zu verzichten sein Vorkaufsrecht im Nachhinein durch eine Auflösungsforderung des Verkaufsvertrages geltend zu machen.

8.2. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts für ein Grundstück Munsbach, Schlasswee

Bei dieser Entscheidung handelt es sich um einen ähnlich gelagerten Fall, so **Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, mit einem anderen Notar, der im Oktober 2017 abgeschlossen wurde. Eine Baugenehmigung wurde vor Abschluss des Verkaufs beantragt und genehmigt. Auch hier beabsichtigt der Schöffenrat nachträglich auf das gesetzliche Vorkaufsrecht zu verzichten und seine Rechte auf die gerichtliche Auflösung des Verkaufsvertrages nicht geltend zu machen.

In beiden Fällen möchte der Schöffenrat von einer gerichtlichen Anfechtung der Verkaufsverträge absehen im Interesse der Bauherren, die die Grundstücke gutgläubig erworben haben.

Rat Nicolas WELSCH (DP) widerspricht dieser Vorgehensweise aus formalen Gründen um keinen Präzedenzfall zu schaffen. Aus seiner Sicht ist es nicht akzeptabel, dass der Verkäufer die Gesetze in beiden Fällen umgeht und der Notar sich in einem Fall von jeder Verantwortung freistellt. Es müsse auch formal seitens des Notars nachträglich ein Antrag auf Verzicht des Vorkaufsrechts gestellt werden. Ansonsten seien formaljuristisch die Verkaufsakte nichts rechtsverbindlich. Auch möchte **Rat Nicolas WELSCH (DP)** wissen wer dem Schöffenrat die Verkaufsakte zukommen gelassen hat. Er bittet um Einholung eines Rechtsgutachtens

und ggfs. auch juristische Verfolgung der Notare. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt dass die Gemeinde die Verkaufsverträge bei der Enregistrement-verwaltung angefordert hat. Er lehnt es ab nachträglich eine Anfrage des Notars zu fordern da man bereits über diesen Schritt hinaus sei. Im Moment kann die Gemeinde laut Gesetz ihr Vorkaufsrecht durch die Auflösung des Verkaufsvertrages geltend machen und auf diese gerichtliche Auflösung soll der Gemeinderat verzichten.

Laut Rat Nicolas WELSCH ist der Schöffenrat verpflichtet das öffentliche Interesse zu verteidigen. Was wird der Schöffenrat tun wenn in ähnlichen Fällen die Gesetze übertreten werden? Die vom Schöffenrat vorgeschlagene nachträgliche Regularisierung zwei grober Gesetzesverstöße wird zur Nachahmung dieser Verstöße anregen. Hierzu entgegnet Bürgermeister **Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, dass jetzt die entsprechende Gesetzgebung für alle Notare klar sein müsste. Sollte in Zukunft dennoch jemand dagegen verstoßen muss der Gemeinderat entscheiden ob er das Grundstück braucht und gegebenenfalls die Auflösung eines Verkaufsvertrages fordern.

Rat Jean Pierre KAUFFMANN (DP) weist darauf hin, dass die Gemeinde – wenn sie diese Grundstücke erworben hätte – diese für sozialen Wohnungsbau hätte nutzen müssen.

Die DP-Fraktion betont, dass sie selbstverständlich mit der Regulierung einverstanden sei, nicht aber mit den Prozeduren. Die Genehmigung erfolgt bei Enthaltung der Räte Jim RONK, Serge EICHER und Nicolas WELSCH.

9. Schriftliche Fragen der Räte

Seitens der DP Fraktion werden folgende Fragen aufgeworfen:

- **CIPA Niederanven: Anzahl der für Einwohner der Gemeinde Schuttrange reservierten Zimmer im CIPA Niederanven. Wie viele Personen aus der Gemeinde Schuttrange sind auf der Warteliste? Wie ist der Status Quo mit Blick auf die geplante Erweiterung des CIPA Niederanven? Inwiefern können die Einwohner der Gemeinde Schuttrange davon profitieren? Wäre es ggfs. sinnvoll auf ein eigenes Alters-bzw. Pflegeheim in der Gemeinde Schuttrange hinzuarbeiten?**

Zurzeit liegen 107 Einschreibungen vor und 11 Zimmer sind belegt erläutert **Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger)**. Der Demenzbereich wurde bereits ausgebaut mit 5 zusätzlichen Zimmern. Weitere Umbauarbeiten sind in Planung. Eine Erweiterung der Kapazitäten scheidet bis dato an dem fehlenden Grundstück. Das CIPA Niederanven sei jedoch in Verhandlungen mit den Erben eines Nachbargrundstücks. Man werde die Kommission für das dritte Alter bitten eine genaue Bedarfsanalyse durchzuführen um eine langfristige Lösung zu finden. **Bürgermeister Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)** merkte an, dass zwar 107 Personen auf der Warteliste eingeschrieben sind, aber höchstens ein Dutzend kurzfristig ein Zimmer

besetzen würden. Man werde zusammen mit der zuständigen Kommission eine Studie in die Wege leiten um die genauen Bedürfnisse festzustellen.

- **Nuit du Sport in der Gemeinde Schuttrange: eines der Ziele der Nuit du sport ist es weniger bekannte Sportarten vorzustellen. Eine sehr begrüßenswerte Initiative. Bedauerlich sei jedoch, dass ein großer Teil der Zeit und Infrastrukturen für die Vorstellung der indoor Aktivität Mixed Martial Art (MMA) genutzt wird, in Zusammenarbeit mit einem Verband der weder vom Sportsministerium, noch vom olympischen Komitee noch vom Luxemburger Dachverband der Kampfsportarten (FLAM) anerkannt wird. Des Weiteren hat der Europarat eine sehr kritische Stellungnahme zu MMA-Aktivitäten verfasst. Auch mit Blick darauf, dass die Nuit du Sport Aktivitäten für Kinder ab 3 Jahren anbietet, sei die Vorstellung eines solch aggressiven und brutalen Sports nicht akzeptabel. Die DP Fraktion fordert den Schöffenrat auf, die Entscheidung zu überdenken und diese Sportart nicht vorzustellen.**

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) bedauert die Polemik zu diesem Thema – auch in den sozialen Medien. Dies sei reiner Populismus zu Lasten der Organisatoren. Er weigert sich auch, der Forderung der DP, ein Video der offiziellen Facebookseite der FLMMA, welches die Brutalität dieser Kampfsportart veranschaulicht, öffentlich im Gemeinderat zu zeigen.

Dieser Sport sei vom Jugendhaus ausgewählt worden um zu sensibilisieren und die Jugend auf die Gefahren hinzuweisen. Die Gemeinde verwehrt sich dagegen zum Spielball des Streits zwischen verschiedenen Föderationen zu werden. Der MMA hat sich mittlerweile zurückgezogen – als Ersatz werden andere Sportarten vorgestellt. Der Bürgermeister bittet darum in Zukunft solche Themen nicht auf dem Rücken der Organisatoren zu politisieren sondern bilateral zu klären.

Rat RONK Jim erklärt, dass die Gemeinde als Organisator der "Nuit du Sport" auf dem Flyer fungiert und somit ist auch der Schöffenrat verantwortlich. Außerdem sitze die DP-Opposition nicht im Gemeinderat um nur dort zu sitzen und den Mund zu halten. Es sei Pflicht der Opposition den Schöffenrat auf Ungereimtheiten, Fehler, Versäumnisse usw. aufmerksam zu machen und die Bürger zu schützen. Die DP werde dies auch in den nächsten Jahren so handhaben, sowie auch für die Bürger nützliche Projekte unterstützen und auch selbst Vorschläge im Gemeinderat vorbringen.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erwidert, dass er kein Problem mit der aktuellen Oppositionsarbeit habe. Als Politiker könne er jede Kritik einstecken und er sei sich bewusst dass der Majorität auch Fehler unterlaufen. In diesem konkreten Falle hätte man aber im Interesse derer, die viel Arbeit in die Organisatoren der Nuit des Sports investiert haben, miteinander reden können anstatt auf den sozialen Netzwerken eine unnötige Polemik loszutreten. Er habe kein Verständnis für die gewählte Vorgehensweise die besonders gegenüber den jugendlichen Organisatoren nicht fair war. Er werde sich auch in Zukunft vehement gegen die Politisierung der Vereine und Kommissionen wehren. Im Moment herrsche

eine gute Stimmung in der Gemeinde und Viele seien bereit sich aktiv am öffentlichen Leben zu beteiligen. Für Ihn sei dieses Thema jetzt abgeschlossen und er sei überzeugt dass die Nuit des Sports ein voller Erfolg werde.

- **Kläranlage in Uebersyren: Die Verlängerung der Finanzierung für den Ausbau der Kläranlage ist vorgesehen. Wie ist der Status Quo der aktuellen Planung?**

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt, dass das Finanzierungsgesetz auf dem Instanzenweg ist. Die Studie zur Nutzung des Glykol-Kollektors als Fuß- und Radweg ist noch in Arbeit. Auch müssen noch technische Probleme in Zusammenhang mit dem Sumpfbereich gelöst werden. Man sei zuversichtlich alle erforderlichen Informationen bis Ende 2018 zu haben. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt vier bis fünf Jahre. In einer nächsten Sitzung werden Vertreter des Syndikates dem Gemeinderat das Projekt vorstellen.

- **Abfallmanagement: in der Schöffenratserklärung wurde ein neues Konzept für das Abfallmanagement und die Vermeidung von Abfall angekündigt. Welche Maßnahmen sind geplant und wann werden sie umgesetzt? Ein besonderes Augenmerk ist auf das Abfallmanagement von Residenzen zu legen. Als best-practice Beispiel verweist die DP Fraktion auf das Modell E-TRASH**

Schöffe Claude MARSON (LSAP) erläutert, dass ein entsprechendes Konzept und ein neues Taxenreglement in Arbeit seien. Man werde vor der Veröffentlichung und Umsetzung eine detaillierte Information an die Bürger verteilen. Auch müssen die entsprechenden Systeme zur Datensammlung und Abrechnung erst angepasst werden. Das von den DP-Vertretern vorgelegt Modell E-Trash werde man in diesem Zusammenhang auch genauestens prüfen.

- **Postbüro in Niederanven: Welche Anstrengungen werden unternommen um das derzeit geschlossene Postbüro in Niederanven zu ersetzen oder wieder zu öffnen?**

Gemeinsam mit der „Entente des Entreprises“ aus der Industriezone, so **Schöffe Claude MARSON (LSAP)**, wird ein Brief an die Post mit der Bitte um Informationen versandt. Kurzfristig wird eine Ersatzlösung in der früheren Poststelle in Roodt Syre eröffnet, Paketlieferungen erfolgen zur Post nach Sandweiler und die Finanzaktivitäten werden voraussichtlich auf die Raiffeisenbank verlagert. Auch gehe man davon aus, dass mit dem Bau des Cactus in Roodt Syre dort ein Postbüro installiert wird.

- **Veröffentlichung der Protokolle der Gemeinderatsitzungen: Die DP Fraktion moniert, dass die Protokolle der Sitzungen nicht mehr zeitnah auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht werden.**

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) verweist auf die Neugestaltung der Webseite die in naher Zukunft eine deutliche

Verbesserung der Kommunikation mit sich bringen wird.

- **Rätin Nora FORGIARINI (déi gréng)** berichtet über die Verwaltungsratssitzung des Syrdall Heem. Die Finanzen für das Jahr 2017 haben dank Einsparungen mit einem Überschuss von 600.000 € abgeschlossen. Nach Prüfung der Teilnehmer an den Aktivitäten des Club Senior wurde seitens des Familienministeriums ein halber Posten für einen Erzieher genehmigt. Damit für die Gemeinde in diesem Jahr keine Zusatzkosten entstehen, werden vorübergehend 2 Viertel Posten des bestehenden Personals dem Club Senior zugerechnet. Ende 2018 wird dann entschieden, ob die halbe zusätzliche Stelle benötigt wird oder nicht. In Anerkennung ihrer Arbeit erhalten die Mitglieder des Komitees zukünftig Jetons de présence. Am 18.09. findet die Generalversammlung statt.
- **Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger)** berichtet über eine Sitzung des Syndikats für das Krematorium in Hamm am 02.05.2018. Von den 71 Gemeinden waren 40 vertreten. Als Präsident wurde Tom Jungen bestätigt. Aktuell läuft eine EU-Ausschreibung für den Betrieb des Krematoriums, da der Betreibervertrag ausläuft. Der zweite Verbrennungsofen muss erneuert werden, die Bauzeit wird rund 6 Monate betragen. Im Fall von Engpässen während der Bauarbeiten wurden mit dem nahen Ausland entsprechende Abkommen getroffen.
Des Weiteren standen in nicht öffentlicher Sitzung Personalthemen auf der Agenda. Den Mitarbeitern des Krematoriums wird eine Kleidergeld von 625 € genehmigt. Die Abschlusskonten 2015 und 2016 wurden genehmigt – dies obwohl den Mitgliedern des Komitees die entsprechenden Dossiers nicht vorlagen. Für die Renovierung des Sanitärbereichs wurde ein Zusatzkredit genehmigt. Anschließend fand eine Visite statt.

Informations

Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) évoque le décès inopiné de Monsieur Camille Gira, secrétaire d'Etat au Développement durable et aux Infrastructures, à l'âge de 59 ans et le décès de Monsieur Joseph Niclou, conseiller communal de 1982 à 1993 et échevin de 1982 à 1987. Il exprime aux épouses et aux enfants la compassion et les condoléances de la part des autorités communales, prie l'assistance de se lever et d'observer un moment de silence à la mémoire des défunts.

Par après, **Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, informe les membres du conseil communal :

- que toutes les commissions consultatives communales ont eu la première réunion et donc commencé leur travail. Les convocations et les rapports des réunions seront publiés sur la plateforme du conseil communal.
- qu'en date du 28 avril a eu lieu l'assemblée générale de l'association « Lëtzebuerger Jugendpompjën », qui s'est déroulée en présence de Monsieur le Ministre de l'Intérieur, Dan Kersch.
- que le 1^{er} mai ont été inauguré les nouvelles infrastructures sanitaires au chalet « Nic. Rollinger » de l'association « Lëtzebuerger Guiden a Scouten » à Neuhaeusgen, ceci en présence de Monsieur Claude Meisch, Ministre de l'Education, de l'Enfance et de la Jeunesse. Ces installations sont également disponibles pour les chauffeurs de bus au Terminus Neuhaeusgen.
- que le 4 mai a ouvert le nouveau point de vente du « Drëtt Weltbuttek » à Munsbach.
- que le 16 mai a eu lieu la remise des chèques aux bénévoles/associations « Zauberen mat Stoffreschter vir Prématuréen », « Fondation Hëllef fir d'Natur asbl. » et « Haerzkrank Kanner zu Lëtzebuerg asbl. » des fonds collectés à l'occasion du « Diner de Nouvel An ».
- qu'en date du 18 mai a eu lieu l'inauguration de la nouvelle cuisine pour l'association locale « Amicale Neuhaeusgen asbl » dans la maison « Sand », rue de la Carrière à Neuhaeusgen.
- qu'en date du 23 mai le collège échevinal a eu une réunion avec l'association « Geschichtsfreänn Leweschte Syrdall » au sujet de la mise en place d'une plaquette avec les anciens noms des maisons, ceci sur demande des propriétaires.
- que l'aire de jeux « Grousbuer » est ouvert au public, ceci malgré des petits problèmes. L'inauguration officielle de l'aire de jeux aura lieu le jeudi, 6 juillet.
- que les travaux à l'aire de jeux « Leyebierg » ont pris un peu de retard.
- que le 2 mai 2018 aura lieu la première édition de la « Nuit des Sports » à Schuttrange, ceci en collaboration avec le « Schëtter Jugendhaus ».
- que la traditionnelle « Journée des Bourgmestres » à Mondorf-les-Bains aura lieu le jeudi, 7 juin 2018.
- que les travaux de construction au projet de lotissement « In der Acht » par la société Eifel-Haus réduiront les places de stationnement dans la « rue de Neuhaeusgen » à Schuttrange. Afin de remédier, le collège échevinal a pris une modification urgente du règlement de circulation.
- que suite à l'entrée en vigueur de la nouvelle loi sur la protection des données, les adaptations nécessaires aux réglementations communales sont en cours de traitement. Le syndicat de la gestion informatique « SIGI » présentera ses adaptations lors d'une réunion de travail du comité en date du 12 juin. Les quatre communes du SIAS ont prévu de se doter d'un délégué à la protection des données externe.
- que sur demande de la Commission consultative communale de l'Agriculture, de la Sylviculture et du Développement rural aura lieu le jeudi 7 juin une visite des sources d'eau potable de la commune Schuttrange.
- qu'à partir du 28 mai, les documents des quatre Plans directeur sectoriels « paysages », « transports », « logement » et « zones d'activités économiques » sont mis à disposition du public dans le cadre des enquêtes publiques. Le collège échevinal a soumis les Plans directeur sectoriels aux avis des commissions consultatives concernées

Ensuite, **Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP)** fait un bref rapport

- de la réunion plénière du « Klimabündnis Lëtzebuerg » en date du 14 mai 2018. Les deux délégués, **Nora Forgiarini (déi gréng)** et **Claude Marson (LSAP)**, ont assisté à cette

réunion à laquelle Madame la Ministre de l'Environnement, Carole Dieschbourg, a présenté, pour le gouvernement luxembourgeois, la stratégie d'adaptations au changement climatique. En plus, lors de cette réunion plénière les délégués des communes-membres ont approuvé le bilan 2017 du « Klimabündnis Lëtzebuerg ».

- sur le 2^e workshop „NEXUS FUTURES – Herausforderungen im Umgang mit Wasser und Land in Luxemburg“ organisé par l'Université de Luxembourg et la “Flusspartnerschaft Syr”.

Par après, **Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP)** fait savoir que la navette « Syri-Express » circule à 100% électrique et se recharge sur les bornes électriques devant la mairie à Schuttrange. Le collège échevinal a acheté, à titre d'essai, un vélo à assistance électrique « E-Bike » pour les déplacements du personnel de la commune. Et, afin d'améliorer la connexion avec le « Parc d'Activités Syrdall » et les localités de Munsbach, Uebersyren et Schuttrange pendant les heures de midi, un nouveau bus sera mis en place à partir du 18 juin 2018. Ce bus est gratuit pour les passagers et circulera toutes les 20 minutes.

Finalement, **Monsieur l'échevin Vic BACK (Schëtter Bierger)** informe que le 16 mai a eu lieu une première réunion avec les associations locales en vue de l'organisation d'un marché de Noël 2018, prévu du 14 au 16 décembre 2018.

1.1. Approbation d'une convention 2018 réglant les relations avec le « CIGR Centre d'Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl » pour le service « Environnement forestier »

Comme la commune de Schuttrange est propriétaire d'une surface boisée de 226 ha, explique **Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP)**, le préposé forestier a demandé la collaboration avec le service « Environnement forestier » du « CIGR -Centre d'Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl ». Ainsi, le conseil communal accepte avec sept voix contre une et trois abstentions, la convention pour l'année 2018. La participation communale s'élève à 34.612,50 € pour la période de juillet à décembre 2018.

1.2. Inscription d'un nouvel article budgétaire pour la participation au financement du service « Environnement forestier » du « CIGR – Centre d'Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl »

Le conseil communal décide avec sept voix contre une et trois abstentions d'approuver l'inscription au budget ordinaire d'un nouvel article pour la participation votée au point 1.1.

2.1. Approbation d'une convention pour la mise en œuvre du Plan d'Aménagement Particulier à Schuttrange, « Sentier de l'Eglise »

Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), présente le projet d'exécution du PAP « Sentier de l'Eglise » à Schuttrange. Le conseil communal à l'unanimité approuve le projet et la convention pour la mise en œuvre du PAP à réaliser sur un terrain situé à Schuttrange, sentier de l'Eglise.

2.2. : Ajout d'un nouvel article 67bis Protection contre le bruit au règlement sur les bâtisses, les voies publiques et les sites

Etant donné que le règlement sur les bâtisses ne prévoit pas de disposition spécifique concernant les pompes à chaleur aérothermique, les ventilations,..., explique **Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, le conseil communal est invité sous ce point à délibérer sur l'ajout d'un

nouvel article « Protection contre le bruit ». Le conseil communal accepte à l'unanimité la modification à apporter au règlement sur les bâtisses, les voies publiques et les sites.

3.1. : Approbation de la convention de mise à disposition d'une partie d'un terrain au parc du Château de Munsbach

Après avoir entendu les explications de **Monsieur l'échevin Vic BACK (Schëtter Bierger)**, le conseil communal accepte à l'unanimité la convention signée avec l'Etat du Grand-Duché de Luxembourg concernant la mise à disposition d'une partie du terrain du parc du Château de Munsbach en vue de l'aménagement d'une roseraie.

4.1. Regional Museksschoul Syrdall - Approbation de l'organisation scolaire 2018/2019 de l'enseignement musical

Monsieur l'échevin Vic BACK (Schëtter Bierger) présente l'organisation scolaire de la « Regional Museksschoul Syrdall » pour les cours de musique concernant la commune de Schuttrange, dispensés par l'école de musique de l'UGDA pour l'année scolaire 2018/2019. Le conseil communal approuve à l'unanimité l'organisation scolaire dont les frais revenant à la commune de Schuttrange s'élèvent à 271.786,34 €.

5.1. Approbation d'une demande d'admission différée au cycle 1, éducation préscolaire, de l'enseignement fondamental

Sur demande des parents et sur attestation médicale, le conseil communal est appelé à se prononcer sur l'admission différée d'un enfant au cycle 1, éducation préscolaire, de l'enseignement fondamental, explique **Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**. A l'unanimité, le conseil communal fait droit à la demande.

6.1. Approbation de l'état des recettes restant à recouvrer à la clôture de l'exercice 2017

Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) présente au conseil communal l'état des recettes restant à recouvrer à la clôture de l'exercice 2017. Après avoir entendu les observations de ces membres, le conseil communal décide à l'unanimité d'admettre en décharges un montant de 5.850,01 € au service ordinaire tel que proposé par le receveur communal et d'accorder au collègue des bourgmestre et échevins l'autorisation de poursuivre en justice les débiteurs qui figurent au présent état.

6.2. Approbation de décomptes de travaux

Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) explique les différents décomptes de travaux qui sont acceptés à l'unanimité par le conseil communal :

Libellé	Total du devis	Total des dépenses effectives
Transformation des infrastructures existantes de la maison relais à Munsbach	83.270,00 €	105.293,26 €
Construction d'une nouvelle crèche	2.296.118,00 €	2.294.889,32 €
Extension de la maison relais	1.281.582,00 €	1.251.006,62 €
Remise en état des espaces verts publics et places	208.266,53 €	231.050,22 €

publics		
Réfection de la canalisation à Schrassig rue de Sandweiler	82.000,00 €	48.993,84 €
Aménagement d'un trottoir entre Schuttrange et Leyenbiérg côté ouest	85.000,00 €	53.802,02 €
Ancienne Ecole Munsbach – aménagement des alentours (aire de pétanque)	30.000,00 €	34.340,13 €
Pose d'une conduite d'eau entre Schuttrange-Village et Uebersyren	330.000,00 €	221.863,99 €

7.1. : Confirmation d'une modification urgente du règlement communal de la circulation – Schuttrange, rue de Neuhaeusgen

Suite aux travaux de construction du lotissement « In der Acht » à Schuttrange par la société « Eifel-Haus Lux. », **Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP)** demande au conseil communal de confirmer la modification urgente du règlement communal de la circulation, arrêtée par le collège des bourgmestre et échevins. Le conseil communal accepte à l'unanimité la modification à apporter au règlement de circulation.

8.1. : Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant un terrain à Munsbach, Schlasswee

Le conseil communal décide avec huit voix et trois abstentions de ne pas exercer son droit de préemption et de renoncer à une action en nullité concernant la vente d'un terrain non construit à Munsbach, Schlasswee d'une superficie de 7 ares 6 centiares.

8.1. : Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant un terrain à Munsbach, Schlasswee

Le conseil communal décide avec huit voix et trois abstentions de ne pas exercer son droit de préemption et de renoncer à une action en nullité concernant la vente d'un terrain non construit à Munsbach, Schlasswee d'une superficie de 6 ares 52 centiares.

9.1. : Questions écrites des conseillers

- Vu le courrier du 25 mai 2018 du parti local politique « **DP – Demokratesch Partei** » par lequel il souhaite poser la question en relation avec le nombre de logements réservés aux habitants de la Commune de Schuttrange dans le CIPA Gréngewald.

Ainsi, il prend connaissance que la commune de Schuttrange à 11 chambres à sa disposition et que 107 personnes sont inscrites sur la liste d'attente, mais que seulement **une dizaine de personnes serait directement disposées** à occuper une chambre. 5 chambres supplémentaires ont été aménagées pour accueillir des personnes atteintes de démence. La commune de Niederanven est en train de négocier avec les propriétaires des terrains adjacents au CIPA Gréngewald en vue d'une extension.

Le collège échevinal chargera la Commission de la Famille, du 3^{ième} Âge et des Affaires sociales pour analyser les besoins en infrastructures supplémentaires.

- Vu le courrier du 26 avril 2018 du parti local politique « **DP – Demokratesch Partei** » concernant la présence de « Mixed Martial Arts » à la « Nuit des Sports ».

Le collège échevinal regrette la polémique faite au sujet de l'annonce de la présence de « Mixed Martial Arts » à la « Nuit des Sports », ceci au détriment des organisateurs, la Commune de Schuttrange et le « Schëtter Jugendhaus ». Le « Mixed Martial Arts » s'est retiré de la « Nuit des Sports ».

- Vu le courrier du 25 mai 2018 du parti local politique « **DP – Demokratesch Partei** » par lequel il souhaite poser la question en relation avec l'extension de la station d'épuration à Uebersyren.

Il est informé que le conseil de gouvernement a adopté le projet de loi visant à financer les travaux d'agrandissement et de modernisation de la station d'épuration à Uebersyren et que dans une prochaine réunion, le projet d'agrandissement et de modernisation de la station d'épuration sera présenté aux membres du conseil communal.

- Vu le courrier du 25 mai 2018 du parti local politique « **DP – Demokratesch Partei** » concernant la gestion des déchets.

Le parti prend connaissance que l'équipe climat régional a été chargé d'élaborer un nouveau règlement sur l'évacuation des déchets basé sur la saisie du poids et que la proposition faite au sujet de la gestion des déchets dans les immeubles résidentiels, E-Trash, sera soumise à l'équipe climat pour analyse et discussion.

- Vu le courrier du 25 mai 2018 par lequel le parti local politique « **DP – Demokratesch Partei** » demande des renseignements quant à la fermeture du bureau de poste à Niederaanven.

Il prend connaissance qu'une lettre a été envoyée au directeur général de l'entreprise « POST Group Luxembourg » par laquelle le collège échevinal a demandé la réouverture d'un bureau de poste à Niederaanven.

- Vu le courrier du 25 mai 2018 du parti local politique « **DP – Demokratesch Partei** » en relation la publication des rapports détaillés des séances du conseil communal.

Le collège échevinal se réfère à ses renseignements donnés lors des dernières réunions du conseil communal sur la mise en service d'un nouveau site internet.

Information

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) referred to the unexpected death of Mr Camille Gira, secretary of state for Sustainable Development and Infrastructures, at the age of 59, and the death of Mr Joseph Niclou, municipal councillor from 1982 to 1993 and alderman from 1982 to 1987. He expressed to the spouses and children the compassion and condolences of the municipal authorities and asked those in attendance to rise and observe a moment of silence in memory of the deceased.

Afterwards, **Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, informed the members of the municipal council:

- That all the municipal consultative commissions have had their first meetings and thus have begun their work. The notices and reports of meetings will be published on the platform of the municipal council.
- That on 28 April the general meeting of the association "*Lëtzebuenger Jugendpompjéer*" took place, in the presence of the Minister of the Interior, Dan Kersch.
- That on 1st May the new sanitary facilities were integrated in the "Nic. Rollinger" chalet of the association "*Lëtzebuenger Guiden a Scouten*" in Neuhaeusgen, in the presence of Mr Claude Meisch, Minister of Education, Childhood and Youth. These installations are also available to bus drivers at the Terminus Neuhaeusgen.
- That on 4 May the new sales point of the "*Drëtt Weltbuttek*" opened in Munsbach.
- That on 16 May the remittance of cheques to the voluntary groups/associations "*Zauberer mat Stoffreschter vir Prématuréer*", "*Fondation Hëllef fir d'Natur asbl*" and "*Haerzkrank Kanner zu Lëtzebuerg asbl*" took place from funds collected during the "New Year Dinner".
- That on 18 May the inauguration of the new kitchen for the local association "*Amicale Neuhaeusgen asbl*" took place in the "Sand" house, rue de la Carrière in Neuhaeusgen.
- That on 23 May the college of aldermen had a meeting with the association "*Geschichtsfreënn Ieweschte Syrdall*" on the subject of the putting in place of a plaque with the old names of the houses, this at the request of the proprietors.
- That the play area "*Grousbuer*" is open to the public, despite minor problems. The official inauguration of the play area will take place on Thursday, 6 July.
- That the work in the "*Leyebierg*" play area has been slightly delayed.
- That on 2 May 2018 the first staging of the "Sports Night" in Schuttrange will take place, in collaboration with the "*Schëtter Jugendhaus*".
- That the traditional "*Journée des Bourgmestres*" ["Mayors' Day"] in Mondorf-les-Bains will take place on Thursday, 7 June 2018.
- That the construction work on the housing estate project "*In der Ach*" by the company Eifel-Haus will reduce the parking places in the "*rue de Neuhaeusgen*" in Schuttrange. In order to remedy this, the college of aldermen has made an urgent modification to the traffic regulation.
- That following the entry into force of the new law on data protection the necessary adaptations to the municipal regulation are being processed. The computing management syndicate "SIGI" will present its adaptations during a working meeting of the working committee on 12 June. The four municipalities of the SIAS plan to have a delegate for the protection of external data.
- That at the request of the Municipal Consultative Commission on Agriculture, Forestry and Rural Development a visit will take place on Thursday 7 June to the potable water sources of the Schuttrange municipality.
- That starting from 28 May, the documents of the four "*Plans directeurs sectoriels*" [Sectoral Development Plans], "landscape", "transport", "housing" and "economic activity zones" are available to the public in the context of public enquiries. The college of aldermen has submitted the Sectoral Development Plans to opinions from the consultative commissions concerned.

Then, **Alderman Claude MARSON (LSAP)** made a brief report

- of the plenary meeting of the "*Klimabündnis Lëtzebuerg*" on 14 May 2018. Two delegates, Nora Forgiarini (déli gréng) and Claude Marson (LSAP), attended this meeting at which the Minister of the Environment, Carole Dieschbourg, presented, for the Luxembourg government, the strategy of adaptations to climate change. Also, during this plenary meeting

the delegates from the municipality-members approved the 2017 balance sheet of the “Klimabündnis Lëtzebuerg”.

- of the 2nd workshop “NEXUS FUTURES – Herausforderungen im Umgang mit Wasser und Land in Luxemburg” organised by the University of Luxembourg and the “Flusspartnerschaft Syr”.

Afterwards, **Alderman Claude MARSON (LSAP)** reported that the “Syri-Express” shuttle is 100% electric powered and is recharged on the electric terminal in front of the town hall in Schuttrange. The college of aldermen has bought, on a trial basis, an electricity-assisted “E-Bike” bicycle for the journeys of the municipal staff. And, in order to improve the connection with the “Syrdall Business Park” and the localities of Munsbach, Uebersyren and Schuttrange at midday, a new bus will be put in place from 18 June 2018. This bus is free to passengers and will circulate every 20 minutes.

Finally, **Alderman Vic BACK (Schëtter Bierger)** reported that on 16 May a first meeting had taken place with the local associations with a view to the organisation of a 2018 Christmas market, planned for December 14-16, 2018.

1.1. Approval of a 2018 agreement regulating relations with the “CIGR Centre d’Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl” for the “Forest Environment” department

As the municipality of Schuttrange is proprietor of a wooded area of 226 ha, said **Alderman Claude MARSON (LSAP)**, the forest representative has requested collaboration with the “Forest Environment” department of the “CIGR -Centre d’Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl”. Thus, the municipal council agreed, with seven votes against one and three abstentions, the agreement for the year 2018. The municipal participation amounted to 34,612.50 euros for the period from July to December 2018.

1.2. Registration of a new budgetary article for the participation in the financing of the “Forest Environment” department of the “CIGR Centre d’Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl”

The municipal council decided with seven votes against one and three abstentions to approve the recording in the ordinary budget of a new article for the participation voted in point 1.1.

2.1. Approval of an agreement for the implementation of the Specific Development Plan in Schuttrange, “Sentier de l’Eglise”

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), presented the draft of execution of the PAP [Specific Development Programme] “Sentier de l’Eglise” in Schuttrange. The municipal council approved the draft and the agreement for the implementation of the PAP to be realised on land located in Schuttrange, *sentier de l’Eglise*.

2.2.: Addition of a new article 67a Noise Protection to the regulation on buildings, public roads and sites

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) explained that the regulation on building did not provide any specific provision concerning aérothermal heat pumps and ventilation. Afterwards, the municipal council was invited on this point to consider the addition of a new article “Protection against noise”. The municipal council agreed unanimously to the modification to be made to the regulation on buildings, public roads, and sites.

3.1.: Approval of the agreement of handing over of a portion of land to the park of the *Château de Munsbach*

After having heard the contributions of **Alderman Vic BACK (Schëtter Bierger)** the municipal council unanimously approved the agreement signed with the State of the Grand Duchy of Luxembourg concerning the handing over of a part of the land of the park of the *Château de Munsbach* with a view to the development of a rose garden.

4.1. Regional Museksschoul Syrdall – Approval of the school organisation 2018/2019 of musical education

Alderman Vic BACK (Schëtter Bierger) presented the school organisation of the “*Regional Museksschoul Syrdall*” for music courses concerning the municipality of Schuttrange, dispensed by the music school of the UGDA for the school year 2018/2019. The municipal council approved unanimously the school organisation whose costs are covered by the Schuttrange municipality, amounting to 271,786.34 euros.

5.1. Approval of a request for deferred admission to cycle 1, pre-school education, of basic teaching

On the request of the parents and on medical certification, the municipal council was called to rule upon the deferred admission of a child in cycle 1, pre-school education, of basic teaching, said Mayor **Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**. The municipal council unanimously agreed to approve the request.

6.1. Approval of the statement of income remaining to be recovered at the closure of the financial year 2017

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) presented to the municipal council the statement of income remaining to be recovered at the closure of the financial year 2017. After having heard the observations of these members, the municipal council decided unanimously to allow in discharge an amount of 5,850.01 euros to the ordinary service as proposed by the municipal tax collector and authorised the municipal executive to legally prosecute the debtors who appear in the present statement.

6.2. Approval of work accounts

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) explained the different work accounts which were accepted unanimously by the municipal council:

Designation	Total estimate	Total actual expenditure
Transformation of existing infrastructures of the transition centre in Munsbach	83,270.00 €	105,293.26 €
Construction of a new crèche	2,296,118.00 €	2,294.889.32 €
Extension of transition centre	1,281,582.00 €	1,251,006.62 €
Restoration of green public areas and public squares	208,266.53 €	231,050.22 €
Renovation of the piping in Schrassig rue de Sandweiler	82,000.00 €	48,993.84 €
Development of a pavement between Schuttrange	85,000.00 euros	53,802.02 euros

and Leyenberg west side		
Former Ecole Munsbach – development of surrounding area (bowling area)	30,000,00 euros	34,340.13 euros
Placing of a water pipe between Schuttrange-Village and Uebersyren	330,000.00 euros	221,863.99 euros

7.1.: Confirmation of an urgent modification of the municipal traffic regulation – Schuttrange, *rue de Neuhaeusgen*

Following the work of construction of the housing estate “*In der Acht*” in Schuttrange by the company “Eifel-Haus Lux.”, **Alderman Claude MARSON (LSAP)** asked the municipal council to confirm the urgent modification of the municipal traffic regulation, drawn up by the municipal executive. The municipal council agreed unanimously to the modification to be made to the traffic regulation.

8.1.: Decision on the exercise of a right of first refusal concerning land in Munsbach, *Schlasswee*

The municipal council decided with eight votes and three abstentions not to exercise its right of first refusal and not to request annulment in relation to the sale of vacant land in Munsbach, *Schlasswee* of an area of 7 ares 6 centiares.

8.1.: Decision on the exercise of a right of first refusal concerning land in Munsbach, *Schlasswee*

The municipal council decided with eight votes and three abstentions not to exercise its right of first refusal and not to request annulment in relation to the sale of vacant land in Munsbach, *Schlasswee* of an area of 6 ares 52 centiares.

9.1.: Councillors’ written questions

- In the light of the letter of 25 May 2018 from the local political party “**DP – Demokratesch Partei**” which poses a question in relation to the number of dwellings reserved to inhabitants of the Schuttrange Municipality in the *Gréngewald CIPA* [Integrated Centre for the Elderly].
- Thus, it is noted that the Schuttrange municipality has 11 rooms at its disposal and that 107 people are registered on the waiting list, but that only a dozen people are directly disposed to occupy a room. 5 supplementary rooms have been developed, to shelter people affected by dementia. The Niederanven municipality is currently negotiating with the owners of the lands adjacent to the Gréngewald CIPA with a view to an extension. The college of aldermen is asking the Commission for the Family, 3rd Age and Social Affairs to analyse the needs in supplementary infrastructures.
- In the light of the letter of 26 April 2018 from the local political party “**DP – Demokratesch Partei**” concerning the presence of “Mixed Martial Arts” in the “Sports Night”. The college of aldermen regrets the polemic made on the subject of the announcement of the presence of “Mixed Martial Arts” in the “Sports Night”, this to the detriment of the organisers, the Municipality of Schuttrange and the “*Schëtter Jugendhaus*”. The “Mixed Martial Arts” has withdrawn from the “Sports Night”.
- In the light of the letter of 25 May 2018 from the local political party “**DP – Demokratesch Partei**” posing a question in relation to the extension of the purification plant at Uebersyren.

It is reported that the government council has adopted the draft law intended to finance the work of extension and modernisation of the purification plant in Uebersyren and that in a coming meeting the project of extension and modernisation of the purification plant will be presented to the members of the municipal council.

- In the light of the letter of 25 May 2018 from the local political party "**DP – Demokratesch Partei**" concerning waste management.

The party notes that the regional climate team has been charged with drawing up a new regulation on waste removal based on weight capture and that the proposal made on the subject of waste management in the residential buildings, E-Trash, will be submitted to the climate team for analysis and discussion.

- In the light of the letter of 25 May 2018 from the local political party "***DP – Demokratesch Partei***" requesting information on the closure of the post office in Niederanven.

It is noted that a letter has been sent to the managing director of the enterprise "POST Group Luxembourg" by which the college of aldermen has requested the reopening of a post office in Niederanven.

- In the light of the letter of 25 May 2018 from the local political party "***DP – Demokratesch Partei***" in relation to the publication of detailed reports of the sittings of the municipal council.

The college of aldermen refers to the information given during the last meetings of the municipal council on the activation of a new internet site.